

Die Prüfung.

Heinz Gerber, hatte der alte Professor Kurtius gefagt, um seinen Bedauern muß ich es ausdrücken: Sie haben die Ferien schlecht benützt!

die Augen schloß, dann war's ihm, als fühle er immer wieder ihr leises Weiden, ihr sanftes Zucken und ihre himmelblau glänzenden Lippen.

aber dann erhielt er den betadelnden Brief — und aus war's mit aller Sammlung und allem Eifer. Er wußte wieder ein Leben aus Träumen und Hoffnungen...

Die Dorfkirche. Ein herrliches Bild von Johannes Schlat, Berlin.

gestühlten alten Eschentüpfel über den bleichen Dämmern des Regens schaukeln! — In ihrem Gefriede lacht ein Käuzchen.

ter Käfig ausnimmt. In ihm sitzt der Herr Pastor, bevor er, um die Predigt zu halten, zur Kanzel hinauffragt.

Das war im Anfang des Herbstquartals gewesen. Damals als Heinz Gerber aus dem Gebirge zurückgekommen war.

„Noch einmal, Jung, sollst Du dich amüßigen, und unbedünnet um das, was vor Dir liegt.“

Die ganze Nacht könnte ich so dasitzen und diesen Gedanken und Gesichten nachgeben, zu denen draußen in der Nacht die Geister der Vergangenheit klopfen.